

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****MILIFIX**

Sulfamidsäure / Phosphorsäure / Isotridecanol, ethoxiliert

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Gefahr**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 Verursacht schwere Augenschäden.  
 Verursacht Hautreizungen.  
 Kontakt mit starken Alkalien führt zu heftiger Reaktion unter Wärmeentwicklung.  
 Kontakt mit säureunbeständigen Materialien meiden.  
 Metalle, Nitrate, Chlorate, CaC<sub>2</sub>, Calciumcarbonat, Wasserstoffgas  
 Bildung von: Gase/Dämpfe, ätzend.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
 Für ausreichende Lüftung sorgen.



Atemschutz: Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW): Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun  
 Handschutz: Schutzhandschuhe aus Naturlatex (EN 374), Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480  
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374), Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480  
 Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166)  
 Körperschutz: Säurebeständige Schutzkleidung (EN 13034)

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL****Feuerwehr:** **Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). / Trockenlöschmittel.

112

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Gegebenenfalls Rutschgefahr beachten

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Neutralisation möglich, vom Fachmann.

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren: schwache Alkalien

Verdünnung mit Wasser möglich. Restmenge mit viel Wasser spülen.

**ERSTE HILFE****Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.**Nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.**Arzt:**

112

**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen.**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Neutralisation möglich, vom Fachmann.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.